

Mittwoch, 22. Dezember 2021

Französisch lernen mal ganz anders

Das „FranceMobil“ war zu Gast an der Oberschule Apensen – Schüler wünschen sich eine Wiederholung

APENSEN. „Wenn wir schon nicht nach Frankreich können, dann kommt Frankreich eben zu uns.“ Unter diesem Motto haben rund 60 Französischschülerinnen und -schüler der Oberschule Apensen in dieser Woche eine abwechslungsreiche und fröhliche Stunde in der Fremdsprache, die sie gerade erlernen, erlebt. Für einen Tag war der Franzose Sascha Leclercq mit dem „FranceMobil“ zu Besuch an der Schule und belebte die schulische Vorweihnachtszeit mit kleinen Sprechspielen, Liedern und Vorstellungsrunden auf Französisch.

Mit Spiel und Spaß das Erlernen der französischen Sprache fördern und die Kultur des Nachbarlandes vorstellen – das ist das Ziel von „FranceMobil“, einer gemeinsamen Initiative des Institut français Deutschland, des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) und der Robert-Bosch-Stiftung, erläutert die

kommissarische Schulleiterin Silvia Holtfreter das Konzept.

Die Schüler erfahren im direkten Austausch, dass das Erlernen der französischen Sprache nicht schwierig sein muss und vor al-

lem, dass sie auch schon nach kurzer Zeit im Französischunterricht eine ganze Menge verstehen.

Um dieses Erlebnis möglich zu machen, setzen sich jährlich zwölf französische Lektoren im

Alter zwischen 20 und 30 Jahren dafür ein, ein attraktives und authentisches Frankreichbild zu vermitteln, die Vorteile des Französischlernens aufzuzeigen und den deutschen Schülern Lust auf den internationalen Austausch zu machen.

Die Animationen finden komplett auf Französisch statt: Verständigung gelingt mit einfachen, transparenten Wörtern und wird durch Gesten unterstützt. „Unsere Schüler waren mit Begeisterung dabei. Anfangs waren sie sehr zurückhaltend, aber am Ende sprühten die Funken“, berichtet die Schulleiterin.

An der Oberschule Apensen sei das Konzept jedenfalls voll aufgegangen, freut sich Französischlehrerin Dr. Sabine Hackbarth, die den Tag organisiert und begleitet hat: „Die Schülerinnen und Schüler haben sich das Programm fürs kommende Jahr gleich wieder gewünscht.“ (cm)



Bewegung gehört dazu, wenn Sascha Leclercq vom „FranceMobil“ mit den Schülern der Oberschule spielerisch Französisch lernt. Foto: Hackbarth